

BERICHTS-KENNBLETT

1. BERICHTSNUMMER

Instituts-Bericht Nr. 369

2. TITEL DES BERICHTES (KURZ)

Feinverteiltes Wasser als Volumen- und
Oberflächenlöschmittel, Teil 2

3. AUTOR(EN)

Brandoberrat Dr. Horst Starke
Dipl.-Phys. Friedrich Wienecke
Branddirektor Prof. Dr. Reinhard Grabski
Dipl.-Math. Regina Schmeißer

4. DURCHFÜHRENDE INSTITUTION (NAME/ANSCHRIFT)

Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt
Biederitzer Straße 5
D-39175 Heyrothsberge
Direktor: Prof. Dr. rer. nat. habil. Grabski
Leitender Branddirektor

5. FÖRDERNDE INSTITUTION/AUFTRAGGEBER (NAME/ANSCHRIFT)

Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer
Arbeitskreis V – Ausschuss „Feuerwehrangelegenheiten“

6. ABSCHLUSSDATUM

August 1998

7. FÖRDER-/ AUFTRAGS-NR.

IMK 21 (1/97) H

8. SEITENZAHL

106

9. ABBILDUNGEN

84

10. TABELLEN/DIAGRAMME

11

11. LITERATURANGABEN

44

12. KURZFASSUNG

Zur Durchführung von Brandversuchen wurde ein universeller Versuchsstand entwickelt, der typische Handlungsweisen eines Strahlrohrführers bei der mobilen Brandbekämpfung simuliert. Es wurden umfangreiche Versuchsserien durchgeführt und ausgewertet. Berücksichtigt wurden Holzkrippenbrände 8A und Polypropylenbrände mit einer Brandfläche von einem Quadratmeter. Neben den Brandversuchen erfolgte die Vermessung der Sprühstrahlen mit einem Lasermessverfahren und die Bestimmung der Volumenstromdichte des Löschwassers im Sprühstrahl.

13. SCHLAGWÖRTER

Sprühstrahlen, Wasserdampf,
Wasseraerosole, Tropfenverteilung,
Tropfengeschwindigkeit,
Lasermessverfahren, Statistik,
Wahrscheinlichkeitsrechnung

14. VERÖFFENTLICHUNGSDATUM

August 1998